



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Angriffskrieg auf die Ukraine und deren Menschen hat uns alle sehr bestürzt gemacht. Gleichzeitig konnten wir eine sofortige Hilfsbereitschaft der Menschen in unserer Gemeinde und im Oberallgäu feststellen. Auch wir als Gemeinde unterstützen den im Landkreis Oberallgäu eingerichteten Krisenstab. Außerdem stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus für Fragen zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich als Bürgermeister unserer Gemeinde bei allen bedanken, die unkompliziert und sofort ihre Unterstützung zugesagt haben. Insbesondere haben bereits Beherbergungsbetriebe unserer Gemeinde sich bereit erklärt, Zimmer und Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Mit all den Maßnahmen und mit jeder Unterstützung helfen Sie mit, um die Not der vom Krieg betroffenen Menschen zu lindern.

Zur Koordinierung aller Unterstützungsmöglichkeiten hat das Landratsamt Oberallgäu verschiedene Bereiche eingerichtet. Vor Ort werden derzeit vor allem Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Interessierte oder Firmen, die sich eine zeitweise Unterbringung von Geflüchteten in Hotels, Ferienwohnungen, freistehenden Wohnungen oder in den eigenen Räumlichkeiten vorstellen können, können sich unter Angabe ihrer Kontaktdaten unter der Tel.-Nr. 08321/612-379 oder unter [wohnungsangebote-ukraine@lra-oa.bayern.de](mailto:wohnungsangebote-ukraine@lra-oa.bayern.de) melden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes werden sich anschließend zeitnah für die Klärung weiterer Details melden.

Auch für Fragen hinsichtlich dem Aufenthalt ukrainischer Staatsbürger hat das Landratsamt eine Hotline eingerichtet. Diese ist erreichbar unter Tel. 08321/612-575 oder unter [aufenthalt-ukraine@lra-oa.bayern.de](mailto:aufenthalt-ukraine@lra-oa.bayern.de). Grundsätzlich können Geflüchtete aus der Ukraine aktuell ohne Visum nach Deutschland einreisen und sich für 90 Tage im Bundesgebiet aufhalten. Bei Fragen zu sozialen Leistungen können sich Betroffene darüber hinaus an die Hotline unter 08321/612-575 oder per Mail an [leistungen-ukraine@lra-oa.bayern.de](mailto:leistungen-ukraine@lra-oa.bayern.de) wenden.

Das Landratsamt Oberallgäu empfiehlt derzeit, vom Sammeln von Sachspenden abzusehen und den Hilfsorganisationen Geldspenden als sinnvollste Unterstützung für die Menschen in der Ukraine zukommen zu lassen. Empfohlen werden hierbei Spenden an das Bündnis der Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland hilft“, erreichbar unter [https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/spenden/spenden/?fb\\_item\\_id=45975](https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/spenden/spenden/?fb_item_id=45975).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister

Werner Endres